

Spezielle fachbezogene Hinweise

Folgende Kompetenzen können für das Abitur 2018 unberücksichtigt bleiben:

FW 5.4: erläutern das Erkennen und die spezifische Abwehr von Antigenen (Antigen - Präsentation, humorale und zelluläre Immunantwort, klonale Selektion).

FW 6.1: vergleichen embryonale und adulte Stammzellen.

FW 7.1: erläutern Präadaptation (Antibiotikaresistenz).

FW 7.5: erläutern die Angepasstheit von Populationen (r- und K-selektierte Fortpflanzungsstrategien).

BW 2: untersuchen komplexe Problem- und Entscheidungssituationen in Hinblick auf soziale, räumliche und zeitliche Fällen *.

BW 4: führen eine ethische Analyse durch, unterscheiden dabei deskriptive von normativen Aussagen und begründen Handlungsoptionen aus deontologischer und konsequentialistischer Sicht (PID).

BW 5: erörtern Chancen und Risiken transgener Organismen aus der Sicht unterschiedlicher Interessengruppen*.

EG 4.2: beschreiben die Prinzipien biologischer Arbeitstechniken (PCR, DNA-Microarray*, ELISA*, Gel-Elektrophorese), werten Befunde aus und deuten sie.

Nur **ELISA*** entfällt für das Abitur 2018!

(* = verbindlich nur in Kursen mit erhöhtem Niveau)

Anhand des Ökosystems See zu erarbeiten:

FW 3.4: vergleichen unter Bezug auf biotische und abiotische Faktoren physiologische und ökologische Potenzen.

FW 4.4: beschreiben das Prinzip von Stoffkreisläufen auf Ebene von Ökosystemen und der Biosphäre (Kohlenstoffkreislauf).

„Untersuchung“ umfasst sowohl Analyse als auch die Erstellung eines Stammbaums:

FW 8.1: werten molekularbiologische Homologien (DNA, Proteine) zur **Untersuchung** phylogenetischer Verwandtschaft aus (Wirbeltiere).